

Kompakt Stadt



Die HAZ gratuliert

Elisabeth Sander, Fröbelstraße 14, feiert heute ihren 77. Geburtstag.

Hildesheim

Beratungsstunden zu Renten- und Versorgungsfragen bietet der Sozialverband VdK am Mittwoch, 6. Juni, für seine Mit-

glieder an. Treffpunkt ist das Haus der Arbeiterwohlfahrt, Goslarsche Straße 1, in der Zeit von 13 bis 15 Uhr.

Die magischen Akkorde

Komponisten sind derzeit in der Klasse 6D des Gymnasiums Himmelsthür das beherrschende Thema im Musikunterricht. Denn jedes Kind durfte sich einen Komponisten aussuchen, über den es ein Referat halten wollte. Neben den altbekannten Klassikern und den neuen Popstars gibt es aber auch große Talente in der Hildesheimer Umgebung. Stefan Wurz ist einer von ihnen. Wurz gab nicht nur seine Zustimmung zum Referat, sondern erklärte sich bereit, in den Musikunterricht zu kommen. So erfuhren die Schüler nicht nur vieles über den Werdegang des Musikers, sondern wurden in die Kunst der magischen Akkorde eingeführt, mit deren Hilfe man bereits einfache Stücke komponieren kann. Die Schüler waren helllauf begeistert, und auch Wurz blieb länger als gedacht. (oys)



Private Spende für das K.bert

Längst ist das K.bert ein Name in Hildesheim, sozial und uneigennützig, allemal eine Spende wert. Das findet auch Adelinde Lauterbach und hat der Einrichtung 1200 Euro gespendet. „Ich schätze die gerechte Verteilung der Kosten auf die jeweiligen Kinder“, sagt die 70-Jährige. Jeder müsse nur das zahlen, was er auch zahlen kann. Die genügsame Rentnerin sammelte den Spendenbetrag an ihrem 70. Geburtstag: Sie

wünschte sich von ihren rund 50 Gästen Bargeld, das dem K.bert zugute kommt. 100 Euro bezahlte sie aus eigener Tasche noch hinzu. Annelore Ressel, Leiterin der Einrichtung, zeigt sich höchst erfreut: „Wir sind auf Spenden angewiesen und sehr dankbar“, sagt sie. Die Spende fließt unter anderem in die laufenden Betriebskosten ein, aber sie plane ebenfalls einen Teil der Summe zu nutzen, um Kinder an Literatur heranzuführen. So werde es künftig wieder eine Theatergruppe und Gedichtschmiede geben, bei denen die Kinder klassische Werke kennen und verstehen lernen oder selbst Gedichte schreiben, berichtet Ressel. Lauterbach, die sich in vielerlei Hinsicht ehrenamtlich engagiert, zeigt sich zuversichtlich, dass ihre Spende einem guten Zweck dient, auch der frisch zubereitete Fisch vom neuen Kochlehring scheint ihr zu munden. (hgö)



Frank Dusterhus hat in der Rolle des Bösewichtes keine Chance: Nach einem Fluchtversuch schnappt Hero unerbittlich zu.

Fotos: Barth

Hero lässt Bösewicht keine Chance

Polizeihunde gehören beim Tag der offenen Tür an den Schützenwiese zu den Rennern

Hildesheim (bar). Bösewichte haben keine Chance. Egal ob Brandstifter oder Drogendealer: Die Polizeihunde Scooter, Hero, Eric und Cheyenne schnappen sie alle, und sie lassen sich auch durch Schusswaffen nicht von ihrer Pflicht abhalten – ja, sie wedeln sogar noch mit dem Schwanz, schließlich kann Arbeit auch Spaß machen.

Beim Tag der offenen Tür der Polizei gestern waren die Vorführungen der Diensthundeführer-Gruppe ein Renner beim Publikum. Ausgerüstet mit Schirmen und Kapuzen säumten Hunderte von Menschen die Wiese hinter dem Polizeigebäude. Und sie bekamen einen Krimi in Kurzfassung zu sehen: Von der Festnahme inklusive Fluchtversuch bis zum Auffinden der Waffe und Durchsuchen eines Fahrzeuges nach Rauschgift.

Weitere Vierbeiner im Polizeidienst: die Pferde der Reiterstaffel Hannover. Sie de-

monstrierten, wie gut sie schon auf die Fußball-Europameisterschaft vorbereitet sind. Egal ob die Fans Fahnen schwenken, Bälle werfen oder mit ihren Tröten einen Höllenlärm veranstalten, die Polizeipferde haben während ihrer Ausbildung gelernt, trotzdem die Nerven zu behalten. Wenn sie ihrem Reiter erst einmal vertrauen, gehen sie sogar für ihn durchs Feuer: Fafnir und Uno mit Anja Protz und Christin Petit auf dem Rücken spielen sogar selbst ganz gern mal Fußball.

Tausende von Besuchern, ganz besonders Familien, nutzten die Gelegenheit, sich die Polizeiarbeit aus der Nähe anzusehen. Die Kinder kletterten auf den Fahrzeugen herum, saßen im Schlauchboot oder im Wasserwerfer und durften sogar auf dem Motorrad mal den Motor laut aufheulen lassen. Wer selber fahren wollte, stieg dann aber doch auf ein Kettcar um.

Im dritten Stock hatten die Kriminaltechniker einen Tatort nachgestellt, und Hans-Joachim Jahnke, Leiter des Erkennungsdienstes, erläuterte das Vorgehen der Spurensicherung: Könnten sich Fingerabdrücke und DNA-Spuren auf dem schweren Hammer und den Bierflaschen befinden? Gibt der Kalender einen Hinweis auf den Tatzeitpunkt? Stammen die Fußspuren vom Opfer oder vom Täter?

Zu den vielen Besuchern gehörte auch eine Gruppe des Sportvereins Türk Gücü. Nevin Sahin kam mit rund 35 Vereinsmitgliedern, darunter ihre Mädchen-Fußballmannschaft. Sportverein und Polizei haben schon mehrfach gemeinsame Aktionen durchgeführt, um gegenseitiges Vertrauen zu schaffen, erläuterte Clemens Rumpf, Beauftragter für Kriminalprävention. Die Gäste wurden vom Leiter der Polizeiinspektion,

Uwe Ippensen, sowie Robert Kruse, Präsident der Polizeidirektion Göttingen, herzlich begrüßt. Er würde sich freuen, wenn einige der jungen türkischstämmigen Sportler auch Interesse an einer Ausbildung bei der Polizei hätten, sagte Ippensen. So wie Ceyhan-Kaan Oguz: Dass er neben Deutsch auch Türkisch spricht, sei im Dienst häufig von Nutzen, sagt der Polizeikommissar-Anwärter. Manchmal wirke schon die Anwesenheit eines sichtlich türkischstämmigen Polizisten beruhigend.

Seit einem Jahr schon habe sich die Polizei auf diesen Tag der offenen Tür vorbereitet, bei dem 150 Bedienstete im Einsatz seien, erklärte Polizeisprecher Claus Kubik. Das Angebot sei sogar umfangreicher als vor fünf Jahren, als Kräfte und Fahrzeuge wegen des G8-Gipfels in Heiligendamm abgegeben werden mussten.



Haben die Polizeipferde gelernt, ihren Reitern zu vertrauen, gehen sie sogar für sie durch das Feuer.



Uwe Ippensen, Leiter der Polizeidirektion, und Robert Kruse, Präsident der Polizeidirektion Göttingen, begrüßen Nevin Sahin und die Besucher vom SV Türk Gücü.

Anzeige

HAZ Beilagen

Unserer heutigen Ausgabe bzw. einem Teil der Auflage liegen Prospekte folgender Firmen bei:

ROSSMANN

HIT

Adamski

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Yoga für Körper und Geist

Hildesheim (r/apm). Die Volkshochschule bietet ab Mittwoch, 6. Juni, von 19 bis 20.30 Uhr einen Kursus Yoga – Ankommen in Körper, Geist und Atem an. Der Kursus findet in der Goethestraße 27 regelmäßig bis Ende August statt. Die Teilnehmer erleben und erfahren die Grundprinzipien und -haltungen des Yoga und unternehmen eine Reise durch ihren Körper. Die Übungen wirken auf alle Körpersysteme und harmonisieren Körperfunktionen, vertiefen den Atem und beruhigen und bündeln den Geist. Yoga kann altersunabhängig von jedem Menschen praktiziert werden. Anmeldung unter Telefon 93 61 55 oder per E-Mail unter anmeldung@vhs-hildesheim.de.

Lebendige Netzwerke

Hildesheim (oys). „Lebendige Netzwerke“ werden an der Hildesheimer HAWK-Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit gelebt und haben eine lange Tradition. In diesem Zusammenhang präsentiert die Abteilung ihre neuen Projekte der Öffentlichkeit. Am Dienstag, 5. Juni, werden aktuelle Entwicklungen in Studium und Praxis der Sozialen Arbeit vorgestellt. Am Mittwoch, 6. Juni, liegt der Fokus auf den aktuellen Herausforderungen und neuen Entwicklungen in diesem

Handlungsfeld. Und am Donnerstag, 7. Juni, stellen sich mehr als 30 Einrichtungen und Träger aus der Stadt und Region Hildesheim auf dem Markt der Möglichkeiten vor. Während der gesamten Veranstaltung haben Schüler und Studieninteressierte die Gelegenheit, mit Hochschulangehörigen über das Studium an der Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung findet im Brühl 20, in der alten Bibliothek, um 10 Uhr statt.

Ihr Horoskop

Widder 21.3.-20.4.
Zu Ihrer eigenen Überraschung stellen Sie fest, dass Ihnen dort Türen offen stehen, wo Sie es niemals vermutet hätten. Somit kann Ihre Devise ja natürlich nur lauten: jetzt oder nie!
Stier 21.4.-20.5.
Mehr Toleranz gegenüber einem Menschen in Ihrer Nähe wäre nicht falsch. Bitte denken Sie daran, dass Sie in dieser Situation früher auch anders gehandelt hätten! Im Beruf ein Erfolg.
Zwillinge 21.5.-21.6.
Derzeit finden von Sorgen geplagte Mitmenschen in Ihnen den idealen Gesprächspartner für alle Lebenslagen. Das sollte aber nicht dazu führen, dass Sie Ihre Interessen absolut vergessen.
Krebs 22.6.-22.7.
Stürzen Sie sich beherrscht in diesen Tag, und stellen Sie sich auf Lob und Bewunderungen ein. Denn Sie kommen heute in den Genuss einer Extraportion guter Laune. Was will man mehr?
Löwe 23.7.-23.8.
Es ist notwendig, dass Sie um Ihrer Gesundheit willen mehr maßhalten. Widmen Sie bitte auch Ihrer Familie mehr Aufmerksamkeit. Eine positive Überraschung im Beruf wird Sie erfreuen.
Jungfrau 24.8.-23.9.
Sie sind sehr kontaktfreudig und üben sich eifrig im Flirten. Für Ihr Allgemeinbefinden ist vielleicht ein Kurzurlaub genau richtig, denn Sie sind nicht auf der Welt, um immer nur zu arbeiten.

Waage 24.9.-23.10.
Takt ist im Augenblick leider nicht Ihre Stärke. Deswegen sollten Sie bei Verhandlungen möglichst den anderen den Vortritt lassen. Sonst laufen Sie Gefahr, ins Fettnäpfchen zu treten.
Skorpion 24.10.-22.11.
Für eines Ihrer Vorhaben benötigen Sie Rückendeckung von höherer Stelle, die aber gar nicht so schwer zu erhalten sein dürfte. In den nächsten Tagen bietet sich Ihnen jemand an.
Schütze 23.11.-21.12.
Leben Sie nicht ausschließlich für die Karriere und für den Erfolg. Jemand in Ihrer Nähe braucht unbedingt etwas mehr Aufmerksamkeit. Verweigern Sie sie ihm, steht Ärger ins Haus!
Steinbock 22.12.-20.1.
Sie sollten mit größerem Optimismus in Ihre Zukunft schauen, obwohl Ihnen, vermutlich, eine Nachricht einen Schrecken einjagen wird. Doch rasch erkennen Sie deren tieferen Sinn.
Wassermann 21.1.-19.2.
Eine Person stiftet mit ihrer Äußerung einige Verwirrung, doch glücklicherweise können Sie zur Klärung der Angelegenheit beitragen. Das bringt Ihnen von jedem Bewunderung ein.
Fische 20.2.-20.3.
Ein bislang angespanntes Verhältnis zu einer Person bessert sich nun allmählich wieder. Da Sie gern in Frieden mit aller Welt leben möchten, erleichtert Sie diese Tatsache ganz enorm.

Schwedenrätsel

Klöstliches Stitt	eine Apfelsorte	Arbeit, Tätigkeit	Glaslichtbild (Kw.)	größter Erdteil	ein Südstoff	Überbringerin	Textilerzeugnis
→			entsprechend				
→			Alpwirtschaft		Stadtkern von Paris		
Brillenschlange	edle Pferderasse	rückbez. Fürwort (dritte Person)				zu keiner Zeit	
ein Getränkebehälter							
Schmuckstein	engl. Frauenkurzname			übel, schlecht		kernlose Orange	
→		locker	Gesichtsausdruck				
Safe	Segelstange	Gründer der Sowjetunion †		Teil der Bibel (Abk.)	Vorname der Schausp. Gardner †	Zeitraum (Kw.)	Kosmos, Universum
→							
→		feinfühlig					
slaw. Herrschertitel	nicht nah, fern				hervorragend		

W-1879

Sudokurätsel

1								
5			3		9	7		
	7	8	5					1
7	3			8	9			
1	9	2	5		7	6	3	4
8	3			2	1			
2				4	3	1		
	3	9		1			5	
							8	

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Viel Erfolg beim Lösen!

Auflösungen vom Vortag

Schwedenrätsel	Sudokurätsel
WILDFELDE	5 1 4 8 2 3 6 9 7
STÄUBER	2 6 7 9 4 1 3 8 5
STÄUBER	3 8 9 7 5 6 1 4 2
STÄUBER	6 3 8 5 9 4 7 2 1
STÄUBER	1 9 2 3 7 8 5 6 4
STÄUBER	4 7 5 6 1 2 8 3 9
STÄUBER	8 5 1 4 6 9 2 7 3
STÄUBER	9 2 6 1 3 7 4 5 8
STÄUBER	7 4 3 2 8 5 9 1 6

Silbenrätsel

Aus den Silben: an-art-alem-be-der-ei-er-fed-fen-hael-hei-heim-ken-le-lig-ma-na-nen-pau-reth-rin-se-ter-tum-weh-za sind 9 Begriffe der nachfolgenden Bedeutungen zu bilden, deren vierte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Obstprodukt nennen.

- Zeit zum Verschmaufen
- Stadt in Israel
- gelten lassen, loben
- Sehnsucht nach zu Hause
- Wesenszug, Gepräge
- Kultstätte
- Aufbewahrungsgefäß
- deutscher Schauspieler (Jan)
- Künstlerin

Kammrätsel
1 ABBAU, 2 GLEIS, 3 INUIT, 4 FUNDI, 5 Das Zitat lautete: Das gefährliche Alter.